Votiv

EMK/5.197

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, plane Votiv stellt einen Hochzeitskranz dar. Die Details sind teils graviert, teils ziseliert. Am oberen Rand befindet sich eine angeschnittene Öse mit Ring.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Exvoto war bereits geweiht.

H: 4,4 cm
D: 4,2 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
graviert (Metall)
ziseliert (Metall)

Abbildung

Hochzeitskranz

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 224.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; Abb. 24; EMK 5.197
Silberblech, Kranz, wie er den Brautleuten während der griechisch-orthodoxen Hochzeitszeremonie aufgesetzt wird, graviert/ziseliert; abgesetzte Öse mit Ring; war bereits geweiht; Dm 4,2 cm, GH 4,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.